

Markierung durchgängig:



14 km | 4,5 Stunden  
20 km | 6 Stdn. mit Verl.  
8 km | 2,5 Std. Höhenrundw.

## GIPFELTOUR SCHOTTEN

**Schwierigkeitsgrad:**  
mittelschwer

**Zum Beginnen...**

- **Parkplatz auf dem Hoherodskopf** – Wanderportal gegenüber des Berggasthofes
- **Weiterer Einstieg:** Busenborn, am Gasthof zum Bilstein.

**Zum Verweilen...**

- **Schottenblick** (6 km)

**Zum Verbinden... (ÖPNV)**

- **Info:** VGO (0 66 31) 96 33 33
- **Vulkan-Express-Busse zum Hoherodskopf (VEX)** ab Nidda, Büdingen, Hungen, Grünberg, Lauterbach, Herbstein, Mücke, Laubach, Schotten, Stockheim und Wächtersbach (Mai-Okt. Sa/So + feiertags).
- **VB-60 Schotten-Hoherodsk.** (Anruf-Linien-Taxi, Anmeld. bis 60 Min. vor Abfahrt, Tel. 01802/606165 Fa. Schulmeyer)

**Infozentrum Hoherodskopf**

Tel. (0 60 44) 96 69 33-0  
hoherodskopf@tourist-schotten.de  
www.hoherodskopf-info.de  
**Tourist Info Schotten**  
Vogelsbergstr. 137a  
Tel. (0 60 44) 66 51  
Fax (0 60 44) 66 79  
info@tourist-schotten.de  
**www.schotten.de**

Forellenteiche, Naturschutzgebiet  
im Oberwald.



**GIPFELTOUR SCHOTTEN** | Diese Erlebnistour führt über artenreiche Bergwiesen und durch abwechslungsreiche Waldgebiete mit urwüchsigem Basaltformationen. Sie bietet herrliche Aussichten von den höchsten Gipfeln des Vulkanmassivs. Von weitem wirkt der Vogelsberg eher flach. Doch die Westflanke ist steil mit 500 Höhenmetern von Schotten zum Hoherodskopf. So kann die Schottener Gipfeltour durchaus alpine Gedanken wecken. Sie führt auf 14 km über insgesamt 4 Gipfel im Oberwaldbereich mit teilweise strammen Anstiegen. Die abwechslungsreiche Landschaft und die atemberaubende Aussicht bis zur Frankfurter Skyline am Mainufer lassen jede Anstrengung schnell vergessen.

**Wegeinfo:**

Viele naturbelassene Wege, schöne Pfade und wenige befestigte oder geteerte Wirtschaftswege ermöglichen eine fußfreundliche Wanderung. Die 400 Höhenmeter konzentrieren sich auf die meist steileren Passagen und setzen eine mittlere Kondition und gutes Schuhwerk voraus. Der Weg ist spannend und kann auch Kinder begeistern.

**Laufvariation über den Höhenrundweg:**

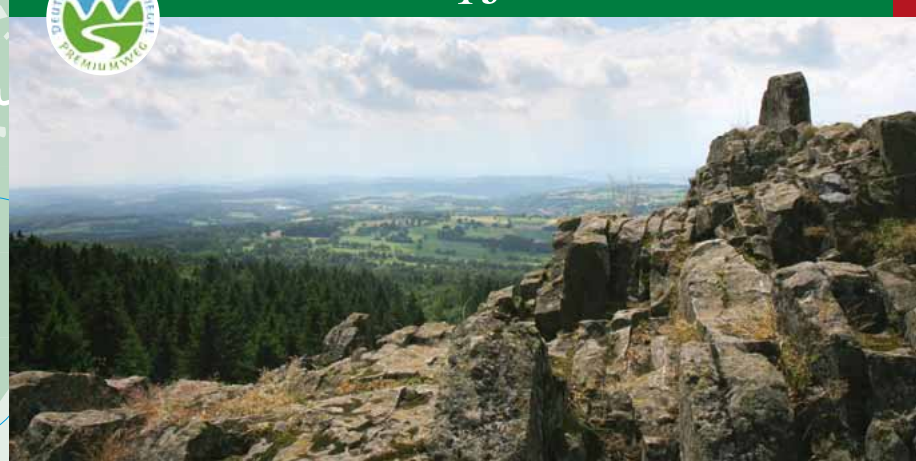
Die Tour lässt sich über den Höhenweg (Markierung grünes H) zu einer Tagestour mit ca. 20 km ausweiten. Ebene, bequeme Wege führen

Funkturm auf dem Hoherodskopf,  
markantes Zeichen im Vogelsberg.

Rast auf den Sinnesliegen.



## GipfelTour Schotten



durch stimmungsvolle Hochmoorflächen und urwüchsig Blockfelder. Start ist am großen Parkplatz auf dem Hoherodskopf, dem höchsten Gipfel der Tour. Der Höhenrundweg an sich hat 8 km Länge und ist in 2,5 Stunden als Schnuppertour gut zu laufen (siehe Seite 28/29).

**Wegbeschreibung:**

Der Einstieg in den Weg beginnt an der Wandertafel, vor dem Kiosk. Von da geht es rechts am Waldrand entlang über die Magerrasen-Wiesen mit herrlichem Weitblick – bis zur Taufsteinhütte. Auf weichen Waldwegen geht es durch Buchenwald zu den Forellenteichen und den besonders geschützten Wiesen im Herzen des Naturparks. Die Steigung von hier bis zum nächsten Gipfel, dem Gackerstein, merkt man kaum. Der Blick schweift über sturmzerzauste Bäume und gewaltige Felsbrocken hinüber zum Hoherodskopf und hinab ins Tal.

Wie verwunschen schlängelt sich der Pfad durch den Wald hinunter und dann durch offene Feldfluren hinauf auf die „Platte“, eine grasbewachsene, kaum erkennbare Kuppe mit spektakulärem Rundumblick über den gesamten Verlauf der Tour. Von hier ist es nicht mehr weit nach Busenborn.

Beim Queren des Dörfchens lassen sich gepflegte Höfe und eine kleine Fachwerkkirche bewundern. Der Gasthof „Zum Bilstein“ in der Ortsmitte ist nahezu der tiefste Punkt der Tour. Hier kann man sich vor den steilen Anstiegen noch einmal stärken. Weiter geht es über Feldwege, gesäumt von Gehölzriegeln, mit sanften bis mittleren Steigungen bergan. Die Ausblicke über die kleinräumig gegliederte Landschaft werden immer schöner. Der letzte Kilometer bis zum Gipfel des Bilstein ist recht steil, dafür wird der Wanderer belohnt mit weichen Erdwegen durch den Wald, einer skurrilen Felsenklippe und einer tollen Fernsicht.

Vom Gipfel des Bilstein führt ein Waldweg bis auf den Sattel bei Breungeshain herab, wo die Landstraße L 3338 gequert wird. Ab da geht es bergauf über offene Flure mit einzeln stehenden Bäumen auf den letzten Gipfel und Ausgangspunkt der Wanderung zu.

Auf dem Hoherodskopf angekommen, laden mehrere Ausflugslokale und Sitzgruppen in freier Natur zu Rast und Einkehr ein. Hier lässt sich noch einmal die grandiose Aussicht genießen oder eine rasante Fahrt auf der Sommerrodelbahn.

**Zum Verlängern...**

- Höhenrundweg (grünes „H“), siehe Seite 17
- Naturspur und Sinnespfad, siehe Seiten 30-31
- Geopfad, siehe Seite 32

**Zum Erleben...**

- Aussichten
- Basaltkuppe des Bilstein
- Waldpfade am Gackerstein
- Magerrasenwiesen
- Forellenteiche
- Naturerlebnisausstellung im Info-Zentrum Hoherodskopf
- Kletterwald, Sommerrodelbahn und Abenteuerspielfeld am Hoherodskopf
- Naturspur und Sinnespfad, siehe Seiten 30-32

**Zum Genießen...**

**(Öffnungszeiten Stand 11/10)**

**Gasthaus zum Bilstein**

Untergasse 18  
63679 Schotten-Busenborn  
Tel. (0 60 44) 13 04  
Offen: Mo-Sa 11-14 Uhr  
und ab 17 Uhr, So ab 10 Uhr  
durchgehend, Do Ruhetag

**Gasthaus, Pension und Metzgerei „Touristenruh“**

Hoherodskopfstraße  
63679 Schotten-Breungeshain  
Tel. (0 60 44) 25 51  
Mi Ruhetag

**Gastronomie am Hoherodskopf**  
(63679 Schotten-Hoherodskopf)  
siehe Höhenrundweg Seite 17